Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars III.
Wien, 1802 Seite 1831
Quelle:
Copyright:

capite cum mitra. Hec propter hoc scribo, ut sciatur, quod deus non vult sibi fieri obsequium, nisi rationabile. Varia de *Johanne de Palomar* inter Legatos *Basileenses* tunc *Viennae* commorante, quo loco audiamus *Georgium Lichtensteinium* pro se, servisque suis peccati veniam ab illo petentem: *Nota das mein Herr von Osterreich vnd ich Jorig von Liechtenstain untereinander stossig sein gewesen von ettleicher pawren vnd Hindersessen wegen, die zehent vnd vberlennt haben, vnd von mier Jorgen von liechtenstain zu leben vurent, vnd der mein voruodren saligen vnd ich lang zeyt in nucz vnd gewer gesessen sein, vnd derselben pawren sich ettleich von mier zu dem benanten meinen Herren getzogen, vnd sich Im an* (ohne) *meinen willen vnd an Recht zugesagt hetten. Also hat sich gefügt, das ich Jorg von liechtenstain zu derselben pawren ainem ettleich meiner diener gesant vnd den entpoten hab, daz er zu mier köme die lebenschafft ains zehents von mir nemme vnd mier mein gerechtkayt vnd gehorsam darumb tün scholt, als er mier des schuldig sey. Darauff sein antwurt was. Ich will noch ter* (darf) *den zehent nicht westen* (vestire?) *wann es ist mir von Hansen von Rorbach verpoten. Ich wil in aber auff dem veld ligen lassen, vnd scholt er darauff verderben oder die saw essen. Darnach komen meiner diener funff am andern tag vnd wolden mier den selben zehent vnd auch ander mein zehent zu meinen Hannden genömen vnd pracht haben. Also het sich der selb pawr mit sechs gerayſigen vnd acht zefuessen westellt vnd was mit zwain wegen in dem veld vnd legt den zehent auff vnd wolt mir den also enpbürt haben vber das versprechen, daz er vor getan het. Daz ersahen die selb mein funff diener vnd riten den wagen zu. Die wurden ver In mit dem zehent fluchtig alstang vncz daz si mein Diener erriten. Also rannten die selb mein diener in dieselben, die pey dem wagen warden vnd sprachen zu In: Ir verbeyten pöswicht warum enpbürt ir meinen Herren seinen zehent hin, vnd schussen vnd slugen in sew, domit meiner Diener ainer mit ross mit all ward nidergeslagen gewunnt vnd gevangen, vnd der iren ainer von leben zu dem tod pracht. Also hat es sich vergangen. Darauff pit ich ewr wirdikayt. Ir wellet haylsamleich darinn raten, damit ich der sachen gen got enpunden vnd ledig wurd, vnd wellet auch sunderleich rathsam sein, damit die vorgenanten mein funff diener, dauon der todslag geschehen ist, auch zu gottes gnaden komen vnd enpunden würden.* Quid ad haec Caussarum Pontif. Auditor? *Si res ita se habet, quod ipse erat in possessorio, et illi rustici spoliabant eum possessione sua interuertendo possessionem, et per servos defendendo possessionem suam deuentum est ad rixas, prout narratur, committimus domino thome presbitero confessori illustrissime domine ducisse, quod audita confessione ipsius nobilis et etiam familiarium suorum iniunctaque penitentia*